



Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken



Hochschule **RheinMain**

DIGITALSTRATEGIEN IN HESSISCHEN BIBLIOTHEKEN

Claudia Holzmann, KBH, Bad Homburg, 22.2.2023



AUSGANGSLAGE

- Coronapandemie disruptiv
 - Vermehrter Bedarf an digitalen Angeboten
 - Kommunale IT oft sehr restriktiv
 - Möglichkeit, unbürokratisch(er) Änderungen herbeizuführen
- Deutschland hinkt bei der Digitalisierung hinterher
- Gesetzliche Vorgaben zu eGovernment



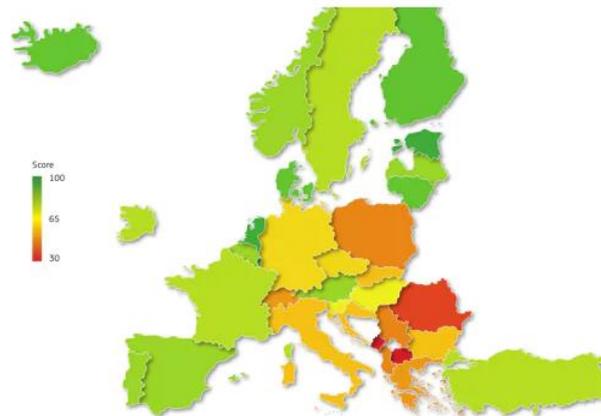
DIGITALISIERUNG IN DEUTSCHLAND

Digitalisierung in Europa: Deutschland nur auf Platz 21

Die EU hat in einer groß angelegten Studie den Digitalisierungsgrad der Behörden in 35 europäischen Ländern untersucht und daraus Empfehlungen abgeleitet.

Lesezeit: 3 Min.  In Pocket speichern

   42



(Bild: [eGovernment Benchmark 2022](#))

31.08.2022 14:24 Uhr | iX Magazin

Von Dr. Oliver Diedrich

<https://www.heise.de/news/Digitalisierung-in-Europa-Deutschland-nur-auf-Platz-21-7249310.html>



AUSGANGSLAGE

- Coronapandemie disruptiv
 - Vermehrter Bedarf an digitalen Angeboten
 - Kommunale IT oft sehr restriktiv
 - Möglichkeit, unbürokratisch(er) Änderungen herbeizuführen
- Deutschland hinkt bei der Digitalisierung hinterher
- Gesetzliche Vorgaben zu eGovernment



AUSGANGSLAGE

- Digitalstrategien der Kommunen
- Zukunftsfähigkeit der Bibliotheken
- Stark unterschiedliche Kompetenzen im Team
- Potential der Bibliotheken als digitale Keimzelle vor Ort
 - Veränderung der Wahrnehmung bei kommunalen Entscheidern und Nicht-Nutzern



AUSGANGSLAGE

Chancen und Betreiber

- Corona-Pandemie
- EU-Vorgaben
- Junge Generation
- Effizienz und Ökonomie
- Rohstoffmangel (z.B. Papier)
- Arbeitserleichterung
- Nachhaltigkeit
- Kommender Fachkräftemangel

Risiken und Hemmnisse

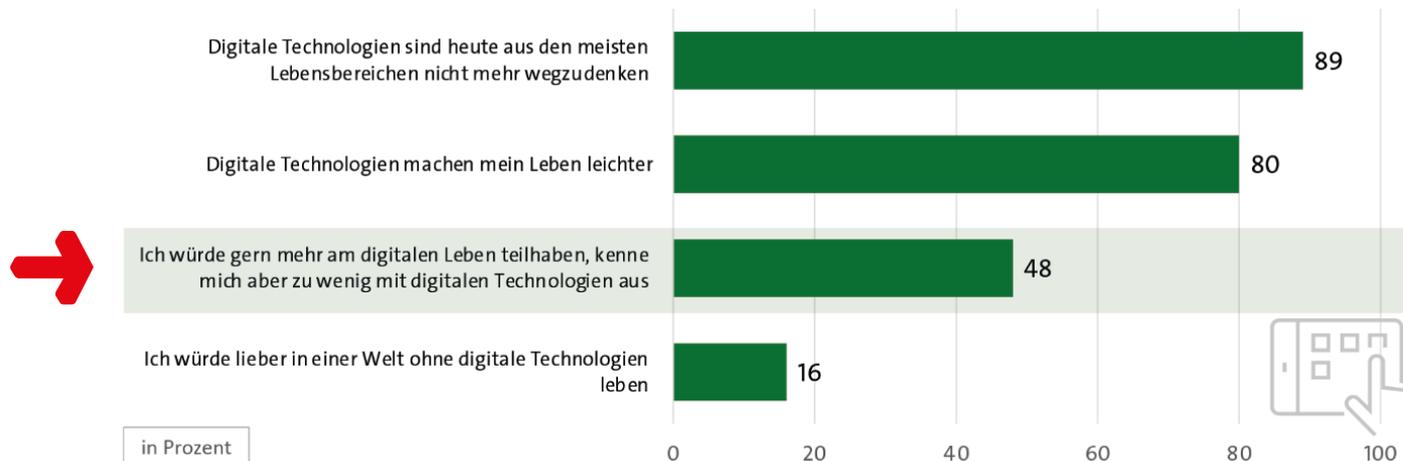
- Datenschutz
- Über-Bürokratisierung
- Digitalkompetenzen fehlen
- Föderalismus
- Infrastruktur
- Fachkräftemangel
- Begrenzte Möglichkeiten in den Kommunen



AUFTRAG?

Jeder Zweite würde gerne mehr an der digitalen Welt teilhaben, kennt sich aber zu wenig mit digitalen Technologien aus

Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen



Basis: Alle Befragten (n=1.006) | Prozentwerte für »Stimme voll und ganz zu« & »Stimme eher zu« | Quelle: Bitkom Research 2022

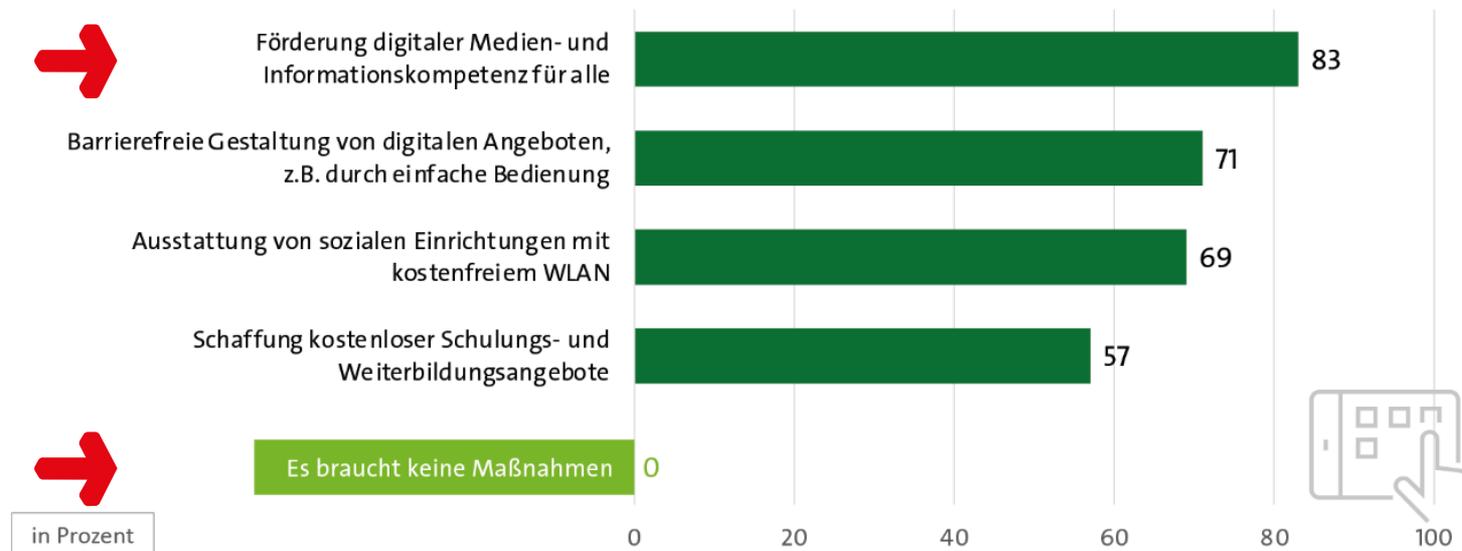
Digitaltag
2022

https://digitaltag.eu/sites/default/files/2022-6/DT22_Studie_Pressegrafiken.pdf



AUFTRAG?

Großer Wunsch nach Förderung digitaler Kompetenzen für alle Welche Maßnahmen zur Förderung der digitalen Teilhabe sollten umgesetzt werden?



Basis: Alle Befragten (n=1.006) | Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research 2022



https://digitaltag.eu/sites/default/files/2022-6/DT22_Studie_Pressegrafiken.pdf

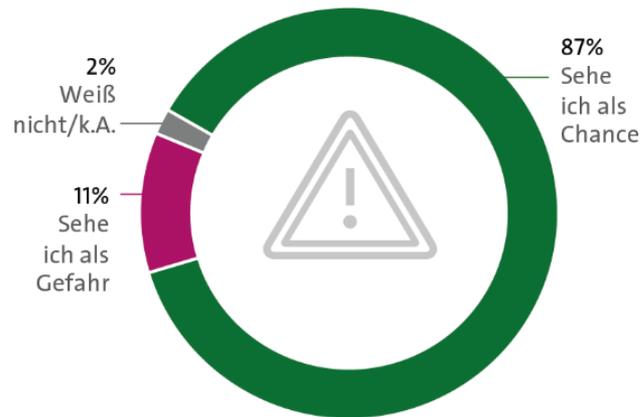


AUFTRAG?

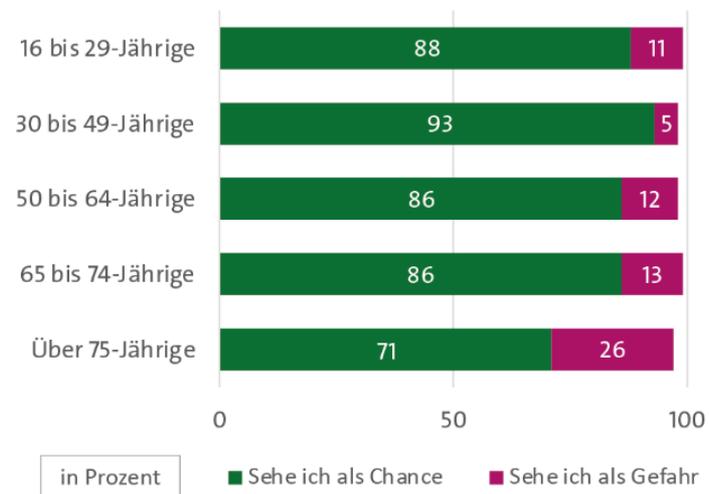
Mehrheit der Deutschen sieht Digitalisierung als Chance

Sehen Sie die Digitalisierung eher als Chance oder eher als Gefahr?

Gesamt



Nach Altersgruppen

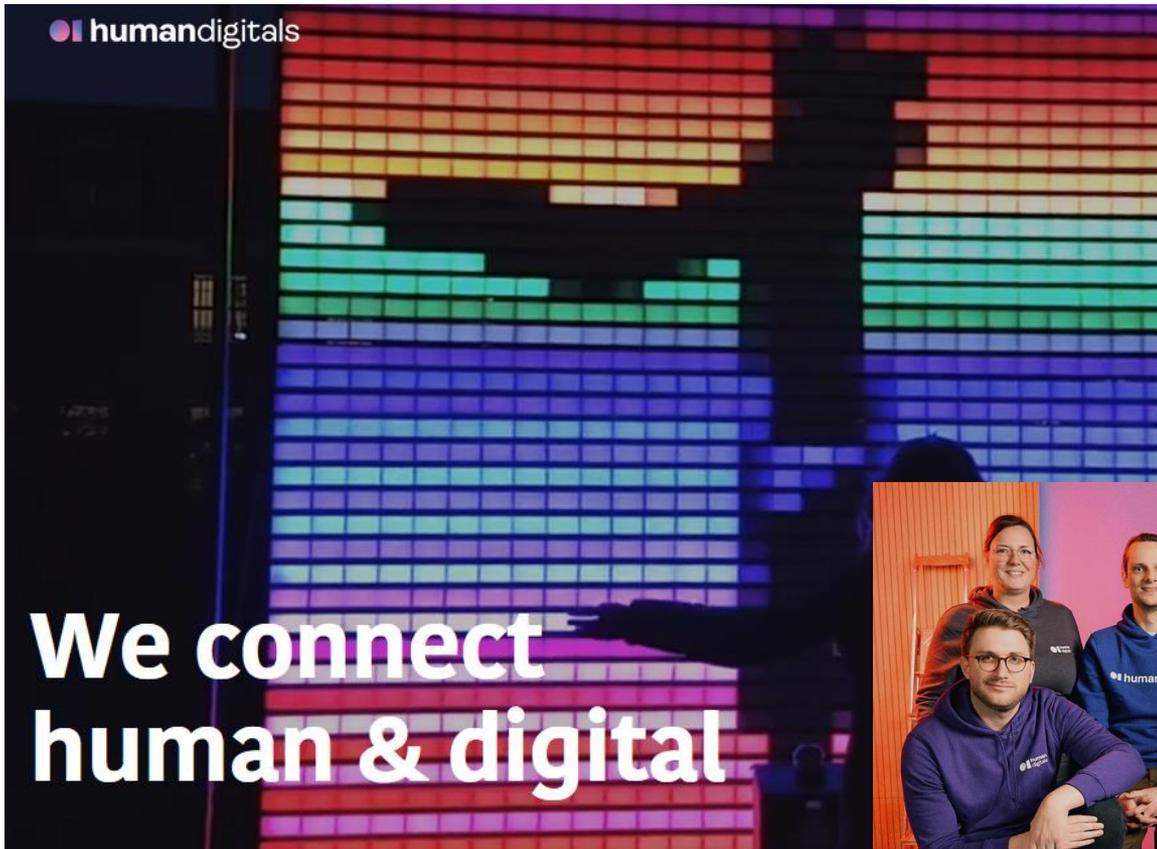


Basis: Alle Befragten (n=1.006) | Prozentwerte für »Weit überwiegend als Chance« & »Eher als Chance« sowie »Weit überwiegend als Gefahr« & »Eher als Gefahr« | Abweichungen zu 100 Prozent grundsätzlich: »weiß nicht/keine Angabe« | Quelle: Bitkom Research 2022

Digitaltag
2022



SO!





VISION

In der Bibliothek und mit der Bibliothek können die Bürger:innen des Ortes neue Technologien testen und Digitalkompetenzen erwerben oder ausbauen. Die dazu notwendige Ausstattung wird laufend aktuell gehalten und die kommunale IT ermöglicht einen breiten und sicheren Handlungsspielraum.

Als Grundlage dafür steht ein Bibliotheksteam zur Verfügung, das gemäß dem DigComp (in der aktuellsten Version) ausgebildet ist und diese Fähigkeiten als Multiplikator an die Bürgerschaft weiter geben kann.

Dadurch wird die Bibliothek ein lokales digitales und demokratisches Zentrum.



DigComp 2.1. unterscheidet digitale Kompetenzen nach 5 Kernbereichen,
die in 21 Unterkompetenzen aufgeschlüsselt werden:



PROJEKTABLAUF

Veranstaltung	Wie oft	Wie lange (Std.)	Wie viele
Kick-Off	1x	1,5	97 TN
Einführungsworkshops	3x	2	68 TN
Regionaltage	4x	6	61 TN
5 Themenworkshops	2x	2	35-42 TN

 **51,5 Stunden Content + Sprechstunden, 38 Bibl. regelmäßig dabei**

Aufzeichnungen
Vorlagen
Erarbeitete Materialien



<https://digitalstrategie.bibliotheken-hessen.de>



ERKENNTNISSE

- Schere beim Ist-Zustand geht weit auf, gerade in kleinen Kommunen
- Zahlreiche Bibliotheken sind motiviert für die digitale Transformation
- Bibliothek ist in manchen Orten weiter als die Kommune
- Herausforderung: Team mitnehmen
- Digital zu denken ist gar nicht so einfach
- Vernetzung ist wichtig
- Prozess wird durch schlechte Ausstattung gebremst



RÜCKMELDUNGEN

- „Im Kollegium sind zu große Widerstände“
- „Zeit. Zeit. Zeit. Zeit. Zeit.“
- „Wir tun ja schon viel - das Projekt hat für unser Tun nochmal eine theoretische Basis geschaffen“
- „Bitte dringend mehr Zeit einplanen“
- „Die Bibliothek hat keine Lobby in der Politik.“
- „Zeitmangel, klare Zielsetzung schwierig, da die äußeren Umstände unklar sind (z.B. Stand der Digitalisierung in der Kommune und der Wille dazu)“
- „Bei uns ist jetzt schon alles gut“
- „Mehr Anregungen was an Digitalisierung möglich ist und evtl. Beispiele aus anderen Bibliotheken“



WIE GEHT ES WEITER?

- Treffen am 27.2. mit folgenden Fragen:
 - Konnte in den letzten beiden Monaten etwas vorangebracht werden?
 - Welche Bedarfe gibt es in den teilnehmenden Bibliotheken, z.B. an Fortbildungen?
 - Wie konnte das Team mitgenommen werden und was braucht es noch dafür?
 - (Wie) läuft die Verschriftlichung?
 - Welche Fragen sind entstanden?
- Projektabschluss mit Adressieren der Kommunen
- 2. Durchgang ab Sommer



Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken



Hochschule **RheinMain**

DISKUSSION



MATERIALIEN

- <https://www.taskcards.de/#/board/749e875b-3f54-4430-b226-5b86019820f5/view>
- <https://digitalstrategie.bibliotheken-hessen.de>
- <https://www.taskcards.de/#/board/6274e26a-30bb-4b9b-bedc-9b25bb072075/view>



Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken



Hochschule **RheinMain**

ENDE

VIELEN DANK!

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Rheinstr. 55/5765185 Wiesbaden

TEL 0611 - 9495-1871

FAX 0611 - 9495-1874

MAIL claudia.holzmann@hs-rm.de

WEB www.HessenOebib.de